

Fast tausend Objekte, die sich im persönlichen Besitz von Prinz Henrik von Dänemark befunden haben, werden ab sofort online versteigert. Jeder kann mitbieten.



Der verstorbene Prinz Henrik mit Gegenständen aus seiner Kunstsammlung. *(Foto Lærke Posselt, 2016, Creative Commons)*

Prinz Henrik, Gemahl von Margrethe II., verstarb im Februar 2018 im Alter von 83. Nun werden im August 900 Objekte aus seinem Besitz versteigert. Eine vorläufige Online-Auktion beginnt sofort, wie das Auktionshaus Bruun Rasmussen vermeldet. Die online erzielten Höchstgebote werden dann die Mindestgebote bei der physischen Auktion in Kopenhagen sein, die zwischen dem 27. und 29. August 2019 stattfinden wird.

Die Startgebote beginnen für alle Objekte bei 2.000 [Kronen](#) (etwa 260 Euro). Die Sammlung enthält u.a. viele Jade-Statuetten, Amulette, Figuren mythischer Kreaturen, Schalen und

Masken, die der Prinz auf seinen Reisen nach Afrika und Asien gesammelt hat.

In Übereinstimmung mit Prinz Henriks letztem Willen hat die [königliche Familie](#) bereits die Sammlung durchgesehen und die Gegenstände ausgewählt, die sie aufbewahren möchte.

Prinz Henriks Sammlung umfasste über 6.000 Stücke, ein Teil davon wird im Château de Cayx in Frankreich aufbewahrt, das der Königin gehört und in dem das königliche Paar regelmäßig ihre Ferien verbrachte.

Ein Teil des Erlöses aus der Auktion geht an die zwei Stiftungen *Kronprinsparrets Fond* und *Nikolai og Felix Fonden*. Beide Stiftungen unterstützen humanitäre und soziale Projekte.

Die Objekte sind auf der Website von [Bruun und Rasmussen](#) katalogisiert, dort können auch die Gebote abgegeben werden.

*ap*